

Seniorenfachstelle

Netzwerk- und Beratungsstelle

LANDKREIS
WEILHEIM  SCHONGAU
...die ganze Vielfalt Oberbayerns



Infomail

Ausgabe 2 / Januar 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr und hoffen sehr, dass Sie und ihre Lieben gut in das neue Jahr gestartet sind.

Es liegt ein sehr aufregendes und turbulentes Jahr hinter uns. Der Corona Virus, der unseren Alltag nach wie vor prägt, hat einiges in unserem Leben auf den Kopf gestellt und Veränderungen mit sich gebracht.

Auch wenn die Pandemie weiterhin anhält, blicken wir voller Hoffnung und Freude auf das neue Jahr. Wir, aus der Seniorenfachstelle wollen die Herausforderungen die Corona mit sich bringt, annehmen und positiv nutzen. Beispielsweise werden wir die „neuen“ digitalen Lösungen, die rasant an Bedeutung gewonnen haben, auch im Landkreis einsetzen, um gemeinsam mit Ihnen die Seniorenarbeit weiter voran zu treiben.

Aber natürlich freuen wir uns auf die Zeit „danach“, wenn Vor-Ort-Termine und Veranstaltungen wieder möglich sind.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen
Lisa Merlonetti & Stephanie Hör
Das Team der Seniorenfachstelle



Die Infomail auf einen Blick

Wir haben auch in dieser Infomail eine Vielzahl an Themen für Sie zusammen getragen. Damit Sie einen Überblick über die Themen haben, erstellen wir ab Sofort ein Inhaltsverzeichnis mit verschiedenen Rubriken. Hier haben Sie die Möglichkeit die jeweiligen Überschriften anzuklicken, um sofort auf die gewünschte Seite zu gelangen.

Informationen und Neuigkeiten aus dem Landratsamt

- [Aktuelles aus der Seniorenfachstelle](#)
- [Betreuungsstelle - Beglaubigungen Vorsorgevollmacht](#)
- [Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement \(KOBÉ\) stellt sich vor](#)

Informationen und Neuigkeiten aus der Region

- [Die Fachstellen für pflegende Angehörige stellen sich vor](#)
- [Tiere, Kaffee und Geschichten - Ein Nachmittag auf dem Bauernhof für Menschen mit Demenz](#)

Ministerien und Förderprogramme

- [Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen und Sozial & Mobil](#)
- [AOK - GeWinn](#)
- [Projektausschreibung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern](#)

Bildung

- [Seniorenakademie Bayern](#)

Corona

- [Gesund & aktiv älter werden - Hörbeiträge zum Leben in Zeiten von COVID-19](#)

Termine

In eigener Sache

Aktuelles aus der Seniorenfachstelle

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für die durchweg positiven Rückmeldungen zu unserer ersten Infomail im September vergangenen Jahres bedanken. Das Interesse ist enorm, der Verteiler ist rasant gewachsen, darüber freuen wir uns sehr. Dies führt uns einmal mehr die Bedeutung der Seniorenarbeit vor Augen und zeigt uns, dass diese stetig zunimmt.

So vielfältig das Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für unseren Landkreis ist, so vielfältig ist auch die Arbeit in der Seniorenfachstelle. Wir sind nach wie vor in sehr engem Austausch mit den Kommunen/SeniorenreferentInnen. Aufgrund von Corona mussten wir leider unsere Tour zu den Kommunen im Landkreis absagen, diese werden wir sobald als möglich wieder aufnehmen, ggf. auch in digitaler Form. Ziel ist ein enger Austausch mit allen Kommunen, um diese in der Seniorenarbeit unterstützen zu können, sowie die Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes weiter voran zu treiben.

Der Sozialausschuss des Landkreises hat das Sozialamt und somit die Seniorenfachstelle damit beauftragt, eine Arbeitsgruppe zum Thema Pflegestützpunkt zu gründen. Diese Arbeitsgruppe prüft aktuell ob im Landkreis Weilheim-Schongau ein Pflegestützpunkt eingerichtet werden soll. Informationen zum Pflegestützpunkt, finden Sie [hier](#).

Digitale Treffen, Online-Fortbildungen und Fachtage stehen nun auch bei uns auf der Tagesordnung, so veranstalten wir beispielsweise im Februar gemeinsam mit der KOBE ein digitales Austauschtreffen für die Nachbarschaftshilfen im Landkreis.

Zudem gibt's auch personell Neuigkeiten. **Frau Hör geht von Februar bis November in Babypause und wird voraussichtlich im Dezember 2021 wieder zurückkehren.**

Haben Sie Themen oder Anregungen für uns? Dann melden Sie sich gerne bei Frau Merlonetti unter 08861 211-3183 oder per E-Mail an seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de

Betreuungsstelle - Vorsorgevollmacht

Haben sie sich schon Gedanken darüber gemacht, wer sich um Ihre Angelegenheiten kümmert, wenn Sie aufgrund von Krankheit, Alter oder Unfall selber dazu nicht mehr in der Lage sind?

Nach dem bürgerlichen Recht dürfen dies wegen des Selbstbestimmungsrechts weder der Partner, die Kinder, die Eltern oder sonstige Angehörige für einen Erwachsenen automatisch übernehmen.

Für den Fall, dass sie sich nicht mehr selbst um ihre Angelegenheiten kümmern können, gibt es aktuell nur zwei Wege:

- (bei Notwendigkeit) eine gesetzliche Betreuung
- oder die selbstbestimmte Vorsorgevollmacht ([Link zum Formular vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz](#) / [Link zur Bestellung der Broschüre Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter durch Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung](#))

Eine Vorsorgevollmacht kann jeder Volljährige in Zeiten voller Geschäftsfähigkeit erstellen. Darin legt man fest, in welchen Lebensbereichen der Bevollmächtigte handeln darf und setzt eine/zwei vertrauensvolle Personen als Bevollmächtigte ein.

Beratung dazu erhalten Sie z.B. bei den [Betreuungsvereinen im Landkreis](#), oder in der [Betreuungsstelle](#) des Landratsamtes.

Aus Gründen der Akzeptanz können Sie Ihre Unterschrift auf der Vorsorgevollmacht von einem **Notar beurkunden** oder von der **Betreuungsstelle öffentlich beglaubigen** lassen.

Bei Fragen können Sie sich jeder Zeit an die MitarbeiterInnen der Betreuungsstelle des Landratsamtes unter der Tel. 08861/211-3188 (Herr Schelle) oder -3193 (Frau Reindel) oder betreuungsstelle@lra-wm.bayern.de wenden.

Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KOBÉ) stellt sich vor

Die Koordinierungsstelle für Bürgerengagement, kurz KOBÉ, ist eine Einrichtung des Landkreises um das Ehrenamt zu fördern. Ziel ist es, durch Information, Beratung und Vernetzung das Bürgerengagement im Landkreis Weilheim-Schongau zu stärken und für optimale Bedingungen in der Ehrenamtsarbeit zu sorgen.

Die KOBÉ organisiert Fortbildungsveranstaltungen für Ehrenamtliche, vermittelt interessierte Bürgerinnen und Bürger in ein passendes Ehrenamt und steht bei Fragen rund um das Thema Ehrenamt zur Verfügung. Als besonderen Service bietet die Koordinierungsstelle eine rechtliche Erstberatung für Vereine im Landkreis an. Das können beispielsweise Fragen zur Haftung, Vereinssatzung oder zum Datenschutz sein.

Des Weiteren veranstaltet die KOBÉ zusammen mit der Seniorenfachstelle des Landkreises regelmäßige Informations- und Austauschtreffen für die Nachbarschaftshilfen im Landkreis und informiert die Vereine in einem Newsletter über aktuelle Themen wie Fördermöglichkeiten, Vereinsrechtliches und vieles mehr. Eine Anmeldung für den KOBÉ Newsletter ist per E-Mail an ehrenamt@lra-wm.bayern.de möglich.

Die Angebote der KOBÉ sind kostenfrei und richten sich an Ehrenamtliche im Landkreis Weilheim-Schongau. Unter www.weilheim-schongau.de/buergerservice/ehrenamt-kobe/ finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten.¹

Ansprechpartnerin:

Utta Pollmeier

Landratsamt Weilheim-Schongau

Tel.: 0881/681-1519

Email: ehrenamt@lra-wm.bayern.de

Homepage: www.weilheim-schongau.de/buergerservice/ehrenamt-kobe/



Utta Pollmeier @LRA

¹ Text und Bild © Utta Pollmeier KOBÉ Landratsamt Weilheim-Schongau

Die Fachstellen für pflegende Angehörige stellen sich vor

Im Landkreis Weilheim Schongau gibt es zwei Fachstellen für pflegende Angehörige, diese sind bei der Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels und der Ökumenische Sozialstation Oberland. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und steht allen SeniorInnen, wie auch Angehörigen älterer und pflegebedürftiger Menschen zur Verfügung.

Im Rahmen eines persönlichen oder telefonischen Gespräches (bei Bedarf Hausbesuch möglich) bieten die Fachstellen

- Pflegeberatung nach § 37 SGB,
- Pflegekurse/Schulungen zur Erbringung von Leistungen gem. § 45a SGB für Angehörige und ehrenamtliche Personen,
- Angehörigengruppen unter Leitung einer Fachkraft,
- Koordination ehrenamtlicher Helferkreise zu Hauseinsätzen gem. § 45a SG (Angebot der Alzheimer Gesellschaft)
- und Tagesbetreuung für Senioren (einmal pro Woche im Mohrenhaus in Schongau - Angebot der Ökumenischen Sozialstation Oberland) an.²



Fr. Graf: Ökumenische Sozialstation Oberland

Ökumenische Sozialstation Oberland:

- Fr. Graf im Bereich Schongau Tel. 08861/24040
- Fr. Grünberger im Bereich WM/Pbg Tel. 08803/63330
- Fr. Gampe im Bereich Murnau/Penzberg/Seeshaupt Tel. 08847/6999746



Fr. Gampe:
Ökumenische Sozialstation Oberland

Weitere Infos finden Sie [hier](#)

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel Werdenfels:

- Fr. Schlüsener, Tel. 0881/9276091

Weitere Infos finden Sie [hier](#)



Fr. Schlüsener:
Alzheimer Gesellschaft
Pfaffenwinkel-Werdenfels

Tiere, Kaffee und Geschichten - Ein Nachmittag auf dem Bauernhof für Menschen mit Demenz

Die Diagnose Demenz bedeutet leider oft auch Rückzug aus dem sozialen Leben und für die Angehörigen wird die Betreuungs- und Pflegesituation durch den regressiven Verlauf der Krankheit zunehmend schwerer. Das Planen von Unternehmungen bleibt dabei irgendwann auf der Strecke und es sind Impulse von Außen wichtig, die einfach zu nutzende und ansprechende Angebote unterbreiten.

Die „Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. Selbsthilfe Demenz“ bietet einen gemeinsamen Nachmittag auf dem Bauernhof an. Dabei steht der Besuch des Kuhstalls ganz oben auf dem Programmzettel. Nach einem Rundgang und Besuch der Kapelle gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen mit bayerischen Geschichten.

Ein ganz normaler Nachmittag? Ja, denn das Ausstrahlen dieser Normalität ist Teil des Konzepts. Wichtig hierbei: Die Weitläufigkeit des Hofes und seine Überschaubarkeit erlauben, dass die Menschen mit Demenz sich dort eigenständig bewegen können und dennoch im Blick bleiben. Und diesen Überblick behalten die Fachfrauen – während sich die Angehörigen untereinander austauschen und abschalten können. Damit ist Entspannung für Alle möglich.

Der **nächste Termin** – wenn es Corona erlaubt - ist **für den 9.03.21** geplant. Danach wird wieder monatlich ein Besuch stattfinden.

Es gibt immer mehr Landwirte, die neue Wege gehen - dies ist einer davon. Ein weiterer wäre der Umbau von Teilen des Hofes zur Nutzung für Menschen mit Demenz in Wohngruppen oder für niederschwellige Angebote. Auch das sind Projekte der neuen Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. Selbsthilfe Demenz.³

Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. Selbsthilfe Demenz
Rigistr. 5, 82383 Hohenpeißenberg

Tel. 08238 – 9546 773

www.alzheimer-lechrain.de

kontakt@alzheimer-lechrain.de



Hoimahof @ Doris Kettner

³ Text und Bilder @ Doris Kettner Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. Selbsthilfe Demenz

Förderprogramme:

Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen und Sozial & Mobil

Soziale Einrichtungen sind in besonderem Maße von den fortschreitenden Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Gleichzeitig leisten die Einrichtungen – nicht nur im Rahmen der COVID-19-Pandemie – einen maßgeblichen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

In den Jahren 2020 bis 2023 wird das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) mit einem neuen Förderprogramm soziale Einrichtungen und deren kommunale und sonstige Träger, unter-



Bäume wachsen auf Münzen @ Adobestock

stützen, sich gegen die Folgen des Klimawandels zu wappnen. Insgesamt werden 150 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung gestellt. Gefördert werden unter anderem die strategischen Konzeptentwicklungen, konkrete Klimaanpassungsmaßnahmen sowie Weiterbildungsprogramme und Informationskampagnen.

Das Förderprogramm „[Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen](#)“ richtet sich an Kommunen, gemeinnützige Vereinigungen sowie Organisationen und Unternehmen die im Gesundheits- und Sozialwesen tätig sind. Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime oder Hospize sind zum Beispiel ebenso antragsberechtigt wie Kindergärten, Schulen oder Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen.⁴

Zudem hat die Bundesregierung das Förderprogramm „[Sozial & Mobil](#)“ aufgelegt. Akteure aus dem Gesundheits- und Sozialwesen können in den Jahren 2020 bis 2022 zur Umstellung ihrer Flotten auf Elektrofahrzeuge Fördergelder beantragen. „Sozial & Mobil“ hat ein Volumen von 200 Millionen Euro und richtet sich an Organisationen und Unternehmen, die im Gesundheits- und Sozialwesen tätig sind.⁵

⁴ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (o.J.): Klimaschutz. Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen URL:<https://www.z-u-g.org/> (zuletzt geprüft am 21.12.2020)

⁵ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (o.J.): Klimaschutz. Unterstützung von sozialen Einrichtungen bei Maßnahmen zur Klimaanpassung URL:<https://www.bmu.de/> (zuletzt geprüft am 21.12.2020)

„AOK-GeWinn“ ist ein von der AOK Bayern gefördertes Programm, das gemeinsam mit der Hochschule Coburg koordiniert und mit interessierten Kommunen umgesetzt wird. Ziel des Programms ist es, die Gesundheitskompetenz von Menschen ab 60 Jahren zu fördern.

Die Kommune als Lebenswelt spielt eine wichtige Rolle in der Gesundheitsförderung für alle Altersgruppen.

Wie funktioniert AOK-GeWinn?

Für die Etablierung von AOK-GeWinn werden Planungstreffen und Informationsveranstaltungen in den Kommunen durchgeführt. Hierfür kommen Partner der Kommune – Einrichtungen und Personen, die für die Durchführung des Programms und die Akquise der Teilnehmenden benötigt werden – zusammen. Gemeinsam werden Punkte der konkreten Organisation und Umsetzung in der Kommune festgelegt. Sind alle Vorbereitungen zum Gruppenprogramm getroffen, kann in der Kommune gestartet werden.



Senioren AOK Gewinn @ AOK GeWinn

Beim Gruppenprogramm tauschen sich die Teilnehmenden gemeinsam über alltagsbezogene Gesundheitsthemen aus, lernen mit eigenen chronischen Erkrankungen besser umzugehen und nehmen ihre Kommune unter die Lupe: Sie untersuchen und prüfen, welche Angebote es vor Ort zu den einzelnen Gesundheitsthemen gibt.



Bei der Etablierung von AOK-GeWinn vor Ort werden die Kommunen von der AOK Bayern und der Hochschule Coburg unterstützt und begleitet.⁶

Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an die Seniorenfachstelle.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

⁶ Gewinn Programm (o.J.): AOK GeWinn. Gemeinsam aktiv und gesund älter werden URL: <https://www.gewinnprogramm.de/> (zuletzt geprüft am 21.12.2020)

Bild: Lachende Senioren im Kreis Quelle @ AOK GeWinn

Förderprogramm:

Projektausschreibung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern: „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“

Gutes tun und sich für andere einsetzen. Das verdient Unterstützung! Auch in 2021 schreibt die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern eine bayernweite Projektausschreibung aus. **Vom 18. Januar bis 28. März 2021** können sich gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen für Projektgelder ab 1.000 Euro bis max. 5.000 Euro bewerben.

Mitmachen können alle, die ein Projekt oder eine Idee zum Thema „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“ umsetzen möchten, mit ehrenamtlichem Einsatz digitale Möglichkeiten im Rahmen ihrer Projekte nutzen, neue Ideen für digitale Engagementformen haben oder digitale Kompetenzen - z.B. zwischen den Generationen - fördern.⁷

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



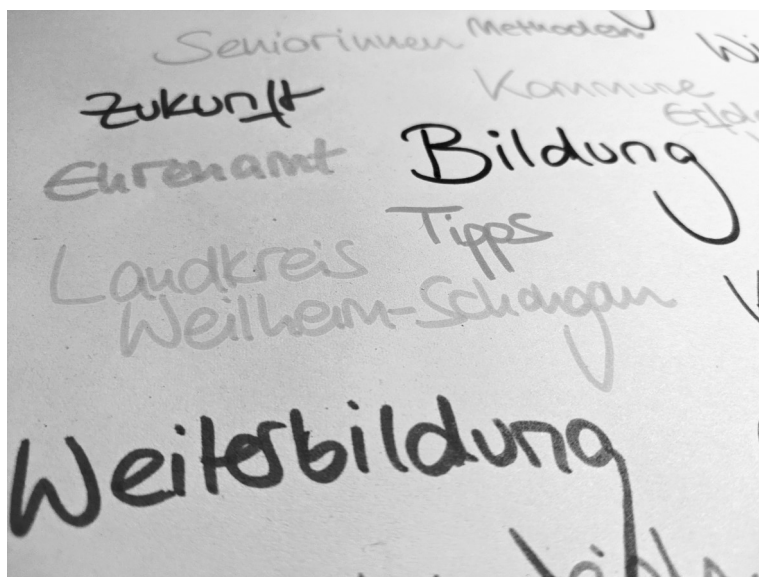
⁷ Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern (o.J.): Projektausschreibung URL:<https://www.stiftung-ehrenamt.bayern.de/> (zuletzt geprüft am 21.12.2020)

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales bietet die Seniorenakademie Bayern kostenfreie Seminarangebote für bürgerschaftlich engagierte und interessierte Senioren und Seniorinnen an.

Das aktuelle Programmhandbuch mit inhaltlichen Beschreibungen der Seminare, Veranstaltungsadressen und Anmeldungsmodalitäten, finden Sie unter <https://www.seniorenakademie.bayern>.⁸

Das Angebot der Seniorenakademie Bayern ist sehr vielfältig und interessant. Die Seniorenfachstelle hat mit der Seniorenakademie Kontakt aufgenommen. Falls zu einzelnen Seminaren größeres Interesse besteht, könnten Veranstaltungen im Landkreis angeboten werden. Zudem bietet die Seniorenakademie Bayern auch Seminare in digitaler Form an.

Zum Beispiel könnte das „Grundlagenseminar für kommunale Seniorenvertretungen“ für die Seniorenbeauftragten der Kommunen von Interesse sein. Gerne können Sie sich an die Seniorenfachstelle wenden, oder sich für virtuelle Seminare direkt bei der Seniorenakademie Bayern anmelden.



⁸ Seniorenakademie Bayern (o.J.): Programm URL:<https://www.seniorenakademie.bayern/home> (zuletzt geprüft am 21.12.2020)

Der Einfluss von Corona auf den Alltag - Hörbeiträge

Seit März 2020 hat sich vieles verändert: Vorsichtsmaßnahmen bestimmen vielfach den Alltag, Erledigungen sind auf ein Minimum reduziert, Freunden und Familie begegnet man überwiegend mit Abstand oder virtuell auf einem Bildschirm. Trotz aller gebotenen Vernunft kann das auf die Stimmung drücken.

Doch gibt es auch Möglichkeiten, positiv mit den Veränderungen umzugehen. Im Gespräch mit der Gesundheitsjournalistin Karen Hartig erzählen Experten/innen, wie sie diese Zeit erleben, was sie bewegt und welche Gedanken sie sich machen. Diesen Hörbeitrag sowie weitere Interviews zum hören und lesen finden Sie auf der Homepage [Gesund & aktiv älter werden](#) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. In diesem Podcast wird Prof. Dr. Lehr interviewt.⁹

Prof. Dr. Lehr: „Aktivität ist das Beste gegen Einsamkeit“

Getreu diesem Motto reiste die 90-jährige Altersforscherin von Bad Godesberg regelmäßig durch Deutschland und hielt Vorträge, bis Corona kam. Ursula Lehr ist eine Pionierin der Gerontologie (Altersforschung). Kurz nachdem sie an der Universität Heidelberg das erste deutsche Institut für Gerontologie gegründet hatte, berief der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl sie 1988 als Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit in sein Kabinett. Dort kämpfte sie unter anderem für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ursula Lehr ist Urgroßmutter, verwitwet - und sie plädiert für ein aktives Älterwerden, auch in Zeiten von Corona.⁹



Prof. Dr. Ursula Lehr, Foto @ BAGSO/Sachs

⁹ vgl. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (o. J.): Gesund und Aktiv alter werden: Corona: Hörbeiträge zum Leben in Zeiten von COVID-19.
URL: <https://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de/> (zuletzt geprüft am 07.12.2020)

Termine

- **01.02.2021 Veranstaltung für pflegende Angehörige zum Thema Pflegebegutachtung**
Der MDK Bayern führt seit Herbst 2020 Online-Veranstaltungen für pflegende Angehörige durch, mit Tipps, Unterstützungsmöglichkeiten und Ansprechpartnern. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **04.02.2021 Digitales Austauschtreffen für die Nachbarschaftshilfen im Landkreis**
Genauer Infos erhalten Sie bei der KOBE und der Seniorenfachstelle
- **23.02.2021 Online-Fachtag: Angebote zur Unterstützung im Alltag**
Themen werden u.a. die Neuerungen der rechtlichen Grundlagen sowie "Angebote zur Unterstützung im Alltag & Corona" sein. Weiter Infos finden Sie [hier](#).
- **09.03.2021 Tiere, Kaffee und Geschichten - Ein Nachmittag auf dem Bauernhof für Menschen mit Demenz**
Genauere Infos finden Sie [hier](#).
- **22.04.2021 Online-Fachtag „Demenzsensible Kommune - Herausforderungen und Strategien“**
Nähere Informationen zum Programmverlauf und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).



In eigener Sache:

Wir haben uns bemüht, Ihnen eine Infomail mit wissenswerten Informationen zusammen zu stellen. Natürlich wollten wir an alles denken, viel berücksichtigen und nichts übersehen. Sollte uns trotzdem etwas entgangen sein, so war dies ohne Absicht.

Sollten Sie Vorschläge für Änderungen und Ergänzungen für die nächste Auflage haben, sind wir für Mitteilungen, wenn möglich per Email an seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de, dankbar.

Infomail abbestellen:

Falls Sie zukünftig keine Infomail mehr beziehen wollen, können Sie uns einfach eine Email an seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de schicken.

Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://www.weilheim-schongau.de/media/3210/datenschutzbestimmung-seniorenfachstelle.pdf>

Münzstraße 48
86956 Schongau
seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de

Seniorenfachstelle



<https://www.weilheim-schongau.de/aktuelles/seniorenfachstelle/>

Ansprechpartnerin Infomail:

Lisa Merlonetti
08861 211 3183

Bildrechte Seite 1 Bilderreihe oben:
Bild 2 von links und Bild 2 von rechts: Monkey Business - Fotolia.com